

Auszeichnung für Vorarlberger Umwelt-Engagement

Utl.: LR Schwärzler gratuliert beteiligten Gemeinden =

Bregenz (VLK) - Beim Wettbewerb für die besten Beiträge von Gemeinden und Handel zum europaweiten autofreien Tag 2001 ging einer der vier Hauptpreise an Vorarlberg: die Gemeinden Rankweil, Zwischenwasser, Weiler, Röthis, Sulz, Klaus, Götzis sowie die Berggemeinden Viktorsberg, Übersaxen, Fraxern und Laterns haben mit ihren gemeindeübergreifenden Aktivitäten und einem ansprechend gestalteten Flugblatt die Jury überzeugt. Die Auszeichnung fand heute, Dienstag, im Rahmen des Startworkshops zum autofreien Tag 2002 in Salzburg statt. Auch Umweltlandesrat Erich Schwärzler freut sich über den Erfolg der Regio Vorderland und dankt den Gemeinden für deren Engagement.

Der vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vom Österreichischen Gemeindebund und vom Österreichischen Städtebund ausgeschriebene Wettbewerb stieß auf reges Interesse. Im Vorderland dauerte der autofreie Tag 2001 gleich zwei Tage: ein besonderer Erfolg war das Seifenkistenrennen in Weiler. Über 90 Kinder aus dem ganzen Vorderland nahmen daran teil; die Bürgermeister der Regio waren ebenso am Start wie Landesrat Schwärzler. Daneben ließen sich die Organisatoren eine Vielzahl von Attraktionen einfallen: eine Radversteigerung, Infostände, Gewinnspiele, Clownauftritte und Pferdekutschenverkehr standen auf dem Programm. Am Tag nach dem offiziellen autofreien Tag organisierten die Berggemeinden in Zusammenarbeit mit dem Landbus Vorarlberg ein "Buswandern".

Motto 2002: Sanft mobil die Freizeit genießen

2001 haben sich so viele Gemeinden wie noch nie am europaweiten autofreien Tag beteiligt: 120 Städte und Gemeinden machten in Österreich mit allein in Vorarlberg waren es 29 Städte und Gemeinden. Das Ziel für heuer ist es, die Beteiligung weiter zu erhöhen. Da der diesjährige

22. September auf einen Sonntag fällt, lautet das Motto
"Sanft mobil die Freizeit genießen".

Interessierte Gemeinden und Städte können sich beim Büro
für Zukunftsfragen melden, das den autofreien Tag in
Vorarlberg koordiniert. Nähere Informationen: Amt der
Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen,
Telefon 05574/511-20600,
E-mail: zukunftsbuero@vorarlberg.at
Internet: www.vorarlberg.at/zukunftsbuero
(so/gw,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst
Tel.: 05574/511-20137
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67
email: presse@vorarlberg.at
<http://www.vorarlberg.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0229 2002-03-05/15:42

051542 Mär 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020305_OTS0229